



# Klopf-News 11/18

Herzlichen Dank für Ihr Interesse an diesem Newsletter, der Sie über die Klopfakupressur informieren will. Er gibt Ihnen hilfreiche Anregungen zur Anwendung und stellt sich Ihren Fragen zu dieser Technik. Weiterhin finden Sie eine Übersicht zu unseren Kursen.

Sie sind eingeladen,

- über Ihre Erfahrungen mit dem »Klopfen« zu berichten, die wir an dieser Stelle veröffentlichen.
- Fragen zur Klopfakupressur zu stellen, die hier dargestellt und beantwortet werden.

Schicken Sie Ihre Beiträge an [mail@knb-klopfen.de](mailto:mail@knb-klopfen.de).

---

## Zum Zurücklehnen

### Aus einem der Kurse

»Er hat nicht nur Haare auf den Zähnen, sondern jeder Zahn hat eine eigene Frisur.«

### Gewusst ...

... dass beim Niesen etwa 40.000 Partikel mit einer Geschwindigkeit von 150 Stundenkilometern aus der Nase geschleudert werden?

---

## Aktuelles

### Kostenlose Klopf Sitzung - Demopersonen für Kurs gesucht

Für den Supervisionskurs am 17./18. November 2018 in Puchheim suchen wir noch Demopersonen für **körperliche und emotionale Themen** und **Themen mit unverarbeiteten belastenden Erlebnissen**. Unter der Aufsicht von Horst führen KlopfanwenderInnen, die kurz vor dem Abschluss der Ausbildung sind, eine einstündige Klopfanwendung vor der Gruppe durch. Danach wird der Fall besprochen, und Sie erhalten Anregungen für weitere Klopfanwendungen. Sie haben Interesse? Dann melden Sie sich unter [mail@knb-klopfen.de](mailto:mail@knb-klopfen.de) bei uns. Es sind keine Klopfkenntnisse erforderlich.

---

## Hinweis-Dauerbrenner

### Klopf treffs

Wer sich Klopfkenntnisse angeeignet hat, sollte möglichst viel üben, um eigene Probleme angehen und - bei Interesse - sich auch an Themen anderer Personen wagen zu können. So finden Sie auf unserer Website unter [www.knb-klopfen.de/info/klopf treffs](http://www.knb-klopfen.de/info/klopf treffs) Anlaufstellen im deutschsprachigen Raum, die in ihrer Region solche Treffen anbieten, um miteinander zu üben, Erfahrungen auszutauschen und so die Klopf Fertigkeiten zu erweitern. Schauen Sie also auf diese Liste, wenn Sie mit anderen üben wollen - die Liste wird stetig aktualisiert und erweitert. Wer selbst eine solche Übungsgruppe in seiner Region anbieten will, soll uns schrei-

ben, damit wir sie/ihn in diese Liste aufnehmen können. Mindestvoraussetzung für die Aufnahme in die Liste als Übungstreffanbieter/in ist ein absolvierter Klopfakupressur-Level 2.

**Wichtige Anmerkung:** Wir bitten darum, mitzuhelfen, diese Liste aktuell zu halten, indem uns Änderungen in den Kontaktdaten oder das Aufhören als Anbieter mitgeteilt werden.

### Kinder-Anwender-Liste

Wer speziell das »Klopfen« auch bei Kindern anwendet und für die Arbeit mit Kindern qualifiziert ist, kann sich auf unserer Website <https://knb-klopfen.de> als Anbieter eintragen lassen. Wenden Sie sich in diesem Falle an uns unter [mail@knb-klopfen.de](mailto:mail@knb-klopfen.de). Gerne hören wir von Klopfsergebnissen und Klopfserlebnissen mit Kindern aus Ihrer Praxis.

**Wichtige Anmerkung:** Wir bitten darum, mitzuhelfen, diese Liste aktuell zu halten, indem uns Änderungen der Kontaktdaten oder das Einstellen der Tätigkeit mitgeteilt werden.

---

## Anregungen

### Spinnenangst und mehr

*Frage:* Ich lese gerade in eurem Buch »Frei werden von Angst« das Kapitel »Spinnenphobie«. Ich hatte diese Phobie voll im Griff und vor den heimischen Spinnen keine Angst mehr und kann alle Spinnen egal wie groß lebend entfernen. Ich kann sie sogar beobachten. Toll finde ich sie immer noch nicht, aber ich kann gut damit umgehen.

JETZT ABER reise ich demnächst nach ... und nun sind die wildesten Phantasien da. Giftspinnen, die mich nachts stechen oder unter dem Klorand lauern. Skorpione, Schlangen, Tiere, die mich bei der Safari angreifen. Ich glaube jetzt schon, dass ich keine Nacht schlafen kann und ich mir den Urlaub damit versauere. Ich weiß ja, dass es total bescheuert ist, aber es ist einfach da. Natürlich habe ich auch im Internet einen Film über giftige Spinnen in diesem Land angeschaut, die nachts aktiv sind. Wie blöd. Die Bilder sind voll im Kopf. In eurem Buch beschreibt ihr das Klopfen bezogen auf heimische Spinnen. Hier gibt es ja auch keine gefährlichen Tiere außer Ratten vielleicht. Soll ich einfach Angst vor Gefahr klopfen vor giftigen Tieren? Vor dem Neuen, Fremden? Meine erste Fernreise. Vom Flug ganz zu schweigen. Vielleicht habt ihr einen kleinen, schnellen Tipp?

*Antwort:* Hallo, da läuft ja ein ganz große Kopfkino ab - du befindest dich also auf der mentalen Ebene. Diese Katastrophengedanken erzeugen dann in dir diesen Stress. Also beklopfe die *mentale Ebene* und lasse dich überraschen, wohin es dich führt. Beginne z.B. mit: »Diese Katastrophengedanken, dass ..., die diesen Stress (benenne diesen Stress, wie Enge im Brustkorb ...) in mir verursachen ... diese Katastrophengedanken, dass ... es kann gar nicht anders sein ... das muss so sein, wenn ich in diesem Land bin ... diese ... ich werde sicher von einer Spinne gestochen ... das weiß ich jetzt schon ... das passiert ALLEN Urlaubern dort ... KEINER kommt ungeschoren davon ... diese ...«

Gehe in diese Vorstellungen, in den Stress und klopfe. Es kann sein, dass sich dein Kopf und damit dein Stress entspannen, mehr Gelassenheit erscheint. Es kann sein, dass du tiefer in dieses Thema der Angst vor dem, was Schlimmes geschieht, eintauchst und du Kontakt zu deiner *alten Geschichte* bekommst, wo du mit diesen Sorgen konfrontiert wurdest. Kennst du das?

Da läuft wahrscheinlich ein altes Programm in dir ab, das durch die Konfrontation mit der Ferne, dem Fremden, Anderen aktiviert worden ist.

Höre auf diese Stimme in deinem Kopf, die dir das alles einreden will. Kennst du diese Stimme? Ist sie weiblich oder männlich? Woher kennst du sie? Wenn du da fündig wirst,

beklopfe dies in erster Linie, denn dies ist der Nährboden für deine Katastrophengedanken, die diesen Angst-Stress in dir erzeugen. Und damit bearbeitest du auch gleichzeitig all diese Erscheinungen an der Oberfläche im Jetzt: gefährliche Tiere, das neue Fremde, Reise in die Ferne, Flug ... Der Rest kann dann noch spezifisch angegangen werden, wenn erst einmal dieser Nährboden ausgetrocknet wurde. Ich hoffe, dies hilft

Gerne hören wir von Ihren Erfahrungen und Ihren Anregungen und Fragen.

---

## Fallgeschichten / Berichte

### Spinnenangst und spinnenfremde Gründe

Frau Z. hatte mir die Frage in den obigen Anregungen geschrieben, nun saß sie vor mir - nur noch wenige Tage vor ihrer Reise. Wir stiegen zunächst bei ihren Katastrophengedanken und -vorstellungen ein, die in ihr immer wieder großen Stress verursachten, weil »da was ganz Schlimmes passiert«. Wir klopfen: *»Dieses Katastrophendenken ... das irgendetwas Schlimmes passiert ... «* (Weinen) Sie ergänzte nach ein paar Klopfunden: *» ... was ich nicht steuern kann ... ich ausgeliefert bin ... Kontrollverlust habe ... dass mir dann niemand helfen kann ... niemand da ist, der mir helfen kann ...«* Bei diesen Sätzen brach sie immer wieder in Tränen aus, das bei jedem Aspekt mit dem Klopfen aufgelöst werden konnte (*»Dieser Schmerz in mir ... diese Tränen in mir ... bei diesen schlimmen Gedanken ... dass ...«*) Letztlich landeten wir bei *»keine Sicherheit«* und sie meinte: *»Immer dieses Sicherheitsdenken!«*

Auf meine Frage, was wäre, wenn es nicht mehr sicher sei, kam als Antwort: *»hilflos, schutzlos«,* das wieder Tränen verursachte. Wir klopfen: *»Dieser Schmerz in mir ... diese Tränen bei diesem Thema ... keine Sicherheit ... und ich mich so schutzlos und hilflos fühle ...«*

Sie drang während des Klopfens immer tiefer in das Thema und erkannte, dass Ihr Vater sie ständig (*»bis auf den heutigen Tag«*) ermahnte, auf alles aufzupassen.

In einem spezifischen Erinnerungsbild steht ein kleines Mädchen vor dem Vater. Die Kleine guckt hoch und sieht einen hochgehaltenen Zeigefinger und hört Worte, wie *»Pass auf, überall sind Gefahren, alle wollen was, klettere nicht auf Bäume ...«* Frau Z. verpürt Wut, wie sie diese Worte wieder in sich hört. Wir klopfen: *»Diese Wut in mir ... wenn ich wieder meinen Vater höre ... dass ... immer nur dieser Scheiß ... überall aufpassen ... alles ist gefährlich ... mein ganzes Leben ... nie was Spontanes ... (sie muss wieder weinen) ...immer nur aufpassen ... auf alles ... überall Gefahren ...«* Wir klopfen, bis sich dieser Wutschmerz gelöst hat. und im Klopfen entsteht der Satz aus ihr: *»Ich will das nicht!«* Es fühlt sich jetzt stark an. Sie schaut wieder auf die Kleine in sich und stellt fest, dass die Kleine jetzt größer dasteht, den Kopf nicht mehr eingezogen hat, die Hände in den Hüften, mit fragendem Blick auf den Vater. Und Frau Z. erkennt, dass ihr Vater sich nicht traut, er voller Angst ist. Frau Z. fühlt sich erleichtert. Und sie sagt unter Tränen (wir klopfen): *»Er sagt nicht ... ich vertraue dir ... du schaffst das ... du machst es gut ... du kannst das ... ich helfe dir ... er sieht mich nicht ... hat kein Interesse an mir ...«* Die Belastung hat sich wieder aufgelöst, und Frau Z. schaut wieder auf die nicht mehr so Kleine in ihr. *»Sie sitzt jetzt ganz locker vor dem Vater und lässt nicht mehr an sich heran, was er sagt. Und er ist nicht mehr so groß.«* Wir klopfen ein gutes Gefühl von Befreiung (*»Dieses gute Gefühl von Befreiung ... wenn ich jetzt auf die Kleine schaue ...«*). Und Frau Z. berichtet dann, dass die Kleine aufgestanden ist und wütend im Kreis mit roten Gummistiefeln stapft, was Frau Z. ein noch intensiveres Gefühl von Befreiung verschafft. Zum Abschluss teste ich noch ihre Katastrophengedanken, das Sicherheits- und Kontrollthema sowie die Vorstellung an die bevorstehende Reise. Frau Z. bleibt in diesem befreiten Gefühl. Sie wollte sich melden, wenn vor der Reise noch Stress vorhanden sein sollte, was wohl nicht nötig gewesen war.

## Vortragangst - akute kurze Klopfintervention

Ein Bekannter von mir sollte einen Vortrag halten. Er hatte mich dazu eingeladen, und ich war schon frühzeitig am Veranstaltungsort. Als mich mein Freund begrüßte, bemerkte ich seine Unruhe, er schwitzte und zitterte leicht. Auf Nachfrage gestand er mir, dass er sehr aufgeregt sei und nicht wisse, wie er diesen überstehen sollte. Er habe eine schreckliche Zeit hinter sich. Je näher der Vortrag gerückt sei, sei er immer unruhiger geworden. Die letzte Nacht habe er kaum noch geschlafen. Ich fragte ihn, ob er mit mir klopfen wolle. Er wusste, dass ich so etwas Komisches mache, hatte sich aber nie dafür interessiert. Ich überredete ihn auch damit, dass ich ihm sagte, er würde dabei ja nichts verlieren und er würde dadurch auch etwas abgelenkt (obwohl das ja nicht stimmte, denn er sollte sich eben NOCH MEHR diesem Stress stellen). Da er die Punkte und das Klopfen noch nicht kannte, sollte er mir alles nachmachen und nachsprechen.

Ich fragte ihn also gleich, was er jetzt am meisten in sich spürt, wenn er an den Vortrag in einer 3/4-Stunde denkt. Starke Hitze und Zittern im ganzen Körper. Wir beklopften also ein »starkes heißes Zittern, wenn er an den kurz bevorstehenden Vortrag denkt«. Er brauchte gar nicht lange, bis er erstaunt erste Erleichterung wahrnahm. Wir klopfen diesen Rest weiter. Er wurde zunehmend ruhiger und beschrieb es jetzt nur noch als »Aufregung, bei der er jetzt den Kopf oben halten könnte«. Ich griff dieses Thema auf: »Diese restliche Aufregung ... die es mir erlaubt ... dass ich den Kopf jetzt oben halten kann ...«. Er atmete nach ein paar Runden tief durch und meinte: »Jetzt ist mir schon leichter, aber Aufregung ist immer noch da.« Ich bestätigte ihm, dass das ganz normal sei.

Er sollte wieder an den Vortrag denken. Es blieb jetzt entspannter - mit dieser restlichen Aufregung. Er sollte sich vorstellen, wie er vor den vielen Leuten steht. Die Aufregung stieg wieder etwas an, was wir erfolgreich beklopften, sodass er wieder auf seinem »normalen« Aufregungspegel war. Er sollte sich dann noch vorstellen, wie er den Vortrag hält. Er stellte zufrieden fest, dass es schon klappen würde.

Insgesamt brauchten wir etwa 20 Minuten für das Klopfen. Der Vortrag war ein Erfolg. Mein Bekannter bedankte sich danach noch bei mir und meinte, dass das Klopfen wohl doch ein »Zauberwerk« sei, »komisch, aber doch«.

*[Kommentar: Tritt dieser hohe Stress immer wieder auf, sollte noch tiefer in das Thema vorgedrungen werden, um die Hintergründe für diesen Stress mit dem Klopfen anzugehen und zu lösen.]*

Ihre Erfahrungen und Erlebnisse mit dem Klopfen und Ihre Klopf-Fälle (erfolgreiche bis weniger erfolgreiche) könnten hier stehen. Dies ermutigt auch andere, sich am Klopfen zu versuchen. **Schreiben Sie, damit dieser Newsletter eine Fundgrube und Hilfe für andere Klopf-Anwender sein kann und bleibt!**

---

## Die EFT-Kinderecke

### Aus dem Leben mit Kindern

Die Kleine fummelt den Rucola von der Pizza und meint: »Ich mag kein Gras.«

### Stress wegen unruhiger Tochter (Erfahrungsbericht einer Klopfanwenderin)

Hallo lieber Horst, ich hab mal wieder eine Fallgeschichte für dich: Heute kam eine Mutter zu mir (kam schon zum dritten Mal). Grund: Probleme mit ihrer sehr unruhigen zweieinhalbjährigen Tochter, die ständig in Bewegung ist und keine Ruhe geben kann - was mittlerweile sehr belastend für die Eltern ist.

Beim ersten Treffen habe ich die Frau erzählen lassen, wie alles so war mit Schwangerschaft, Geburt usw. Es stellte sich heraus, dass sie schon eine Fehlgeburt gehabt hatte und auch das »Schwanger-werden« nicht ganz einfach war. Auch die Geburt und die Tage danach seien sehr belastend gewesen.

Ich bot ihr an, dass wir das mal für sie als ersten Schritt klopfen, damit sie frei von diesen alten Belastungen werden kann, und dann in einem zweiten Moment auf die Kleine schauen. Das taten wir dann auch beim zweiten Treffen. Es stellte sich dann heraus, dass vor allem die ersten drei Monate sehr belastend gewesen waren und noch heute spürbar sind, weil sie so massive Angst hatte, dieses Kind wieder zu verlieren. Also klopfen wir die Emotionen, die kamen. Danach ging es der Mutter besser und sie konnte mit mehr Ruhe auf diese Zeit schauen. Die Geburt selbst und die Tage danach stellten sich am Ende als gar nicht so belastend heraus: Wir klopfen nur zwei bis drei kleinere Elemente (z.B. einen Satz eines Arztes). Gestern kam die Mutter dann mit der Tochter zu mir und erzählte mir, dass die Tochter am Tag nach unserem Treffen wie ausgewechselt gewesen sei. Dies sei nicht nur ihr aufgefallen, sondern auch ihren Eltern und ihrer Schwester. Sie erzählte, dass ihre Tochter seitdem insgesamt viel ruhiger sei und es schon viel besser ginge.

Dieses Beispiel hat mir wieder mal eindrücklich gezeigt, wie wir durch Energie miteinander verbunden sind und wie Störungen eben ganze (Familien-)Systeme betreffen: Wenn sich bei der Mutter etwas löst, kann es gleichzeitig auch beim Kind etwas lösen. Einfach spannend und schön!

Gestern haben wir dann - neben »ein bisschen« Erziehungsberatung noch kurz den Stress der Mutter geklopft, wenn die Tochter beim Zähneputzen den Mund nicht aufmacht. Das Mädchen hat nebenbei gespielt, und man konnte förmlich sehen, wie sie alles wahrnimmt, was wir da so reden. Ich hatte den Eindruck, dass sie anschließend auffallend ruhiger war - vor allem innerlich. Schön war auch zu sehen, wie sie nach dem Klopfen zur Mama ging und mit ihr kuscheln wollte (die ganze Zeit vorher war sie ausschließlich damit beschäftigt, die Spiel-sachen in meiner Praxis zu erkunden und hatte dabei ihrer Mutter gar keine Beachtung geschenkt).

**Schreiben Sie uns Ihre Erfahrungen und Anregungen beim Klopfen mit Kindern, damit diese Beiträge viele weitere Menschen anregen, das Klopfen auch bei Kindern zu wagen.**

---

## Wichtige Hinweise

Die Klopfakupressur/KnB ist kein Allheilmittel, obgleich Klopf-Anwendungen bislang in zahlreichen Problembereichen zu erstaunlichen Erfolgen geführt hat. Diese Ergebnisse sind zudem nicht wissenschaftlich gesichert, sondern basieren weitgehend auf Berichten von beruflichen und privaten Klopf-Anwendern. Zwar gibt es bereits erste Studien über Klopfakupressur mit Hinweisen auf die Wirksamkeit in bestimmten Bereichen, doch sind noch mehr Studien nötig, um gesicherte Aussagen machen zu können.

Die »Klopfakupressur nach Benesch« (KnB) ersetzt bei bestehenden Beschwerden keinen Besuch bei Ihrem Arzt, Heilpraktiker oder Therapeuten. Eine sichere fachliche Diagnose muss einer gewählten Selbstbehandlung stets vorangehen! Es wird ausdrücklich davon abgeraten, irgendwelche Medikation von sich aus abzusetzen. Dies muss immer mit dem behandelnden Arzt oder Heilpraktiker abgesprochen werden. Am besten führen Sie Klopfakupressur - wo nötig - parallel zur medizinischen oder auch psychotherapeutischen Behandlung durch.

Bislang sind den Verfassern keine Nebenwirkungen bekannt, doch kann für den Einzelfall dies natürlich nicht ausgeschlossen werden. Insofern ist es wichtig, dass Sie die volle Verantwor-

tung in körperlicher wie in psychischer Hinsicht übernehmen, wenn Sie diese Methode anwenden. Eine Verantwortung von meiner Seite wird hier ausdrücklich ausgeschlossen. Und immer daran denken: Versuchen Sie sich nicht an etwas, das Sie überfordern könnte!

---

## Anmelden und Abmelden dieses Newsletters

### Wichtiger Versandhinweis

Wir versenden diesen Newsletter nur an Abonnenten oder an Interessenten, die mit uns in Kontakt getreten sind.

- Für eine Abmeldung oder Änderung Ihrer Email-Adresse bitte eine Meldung an folgende Adresse senden: [news@knb-klopfen.de](mailto:news@knb-klopfen.de) senden.
- Wir versichern, dass Ihre Email-Adresse und weitere Angaben streng vertraulich behandelt und an Dritte nicht weitergegeben werden.

### Impressum

Dieser Newsletter wird herausgegeben von Horst und Doris Benesch, Am Walkweiher 16a, 86875 Waal, Tel: 0151-58124102, Email: [mail@knb-klopfen.de](mailto:mail@knb-klopfen.de), <https://knb-klopfen.de>

Waal im November 2018

# KnB-Kursprogramm 2018/2019 (Stand 04.10.2018)

Ergänzungen und nähere Informationen zu den Kursen siehe [www.knb-klopfen.de](http://www.knb-klopfen.de)

## Kosten, wenn nicht anders angegeben :

- **Röhrmoos (85244):** Zweitageskurse (außer Level 1) € 310,-; Level 1 € 260,- (jew. inkl. Kaffeepausen u. Mittagessen)
- **München:** Zweitageskurse € 270,-; Eintageskurse € 170,-; bei Buchung von 2 Eintageskursen je Kurs € 150,- (jew. inkl. Kaffeepausen)

**Zeit:** Zweitageskurse Sa 9.30 bis 18.00 Uhr, So 10.00 bis 17.00 Uhr, Eintageskurse 9.30 bis 18.00 Uhr

## ----- -TRAINING LEVEL 1 -----

(2-tägiger Basiskurs mit KnB-Zertifikat und EFT-Teilnahmebestätigung)

Ort: **Röhrmoos bei München**

Datum: 10./11.11.2018, 30./31.03, 06./07.07. oder 09./10.11.2019

Ort: **Salzburg**

Datum: noch unbestimmt

Anmeldung und Info: Renate Kitzmantel, Email: [kitzmantel@eftsalzburg.at](mailto:kitzmantel@eftsalzburg.at)

Ort: **Vahrn (Südtirol) - Kloster Neustift**

Datum: Freitag, 08.03. bis Samstag, 09.03.2019

Anmeldung und Info: Andrea Hauser, Email: [andrea.hauser@kloster-neustift.it](mailto:andrea.hauser@kloster-neustift.it)

## ----- TRAINING LEVEL 2 -----

(2-tägiger Aufbaukurs mit KnB-Zertifikat und EFT-Teilnahmebestätigung)

Ort: **Röhrmoos bei München**

Datum: 08./09.12.2018, 01./02.06. oder 07./08.12.2019

Ort: **Salzburg**

Datum: 24./25.11.2018

Anmeldung und Info: siehe bei Level 1

Ort: **Vahrn (Südtirol) - Kloster Neustift**

Datum: Freitag, 17.05. bis Samstag, 18.05.2019

Anmeldung und Info: siehe bei Level 1

## ----- TRAINING LEVEL 3 -----

(2-tägiger Intensivierungskurs mit KnB-Zertifikat)

Ort: **Röhrmoos bei München**

Datum: 23./24.03.2019

Ort: **Salzburg**

Datum: noch unbestimmt

Anmeldung und Info: siehe bei Level 1

## ----- SUPERVISION -----

(2-tägiger Intensivierungskurs mit KnB-Zertifikat)

Ort: **Puchheim (München)**

Datum: 17./18.11.2018, 11./12.05 oder 16./17.11.2019

Weitere Termine nach Absprache

## ----- SPEZIALKURSE -----

Für diese Kurse sind EFT-Grundkenntnisse erforderlich

### ► **Frei von belastenden Erlebnissen (Trauma)**

(2-tägiger Intensivierungskurs mit KnB-Zertifikat)

Ort: **Röhrmoos bei München**

Datum: 29./30.06.2019

### ► **Frei von Phobien u. spezifischen Ängsten**

(2-tägiger Intensivierungskurs mit KnB-Zertifikat)

Ort: **Röhrmoos bei München**

Datum: 06./07.04.2019

### ► **Arbeit mit Glaubenssätzen und Sprache**

(1-tägiger Übungskurs mit KnB-Zertifikat)

Ort: **Puchheim (München)**

Datum: 12.10.2019

### ► **Strukturierung komplexer Themen**

(1-tägiger Übungskurs mit KnB-Zertifikat)

Ort: **Puchheim (München)**

Datum: 13.10.2019

### ► **Klopfen mit Kindern**

(1-tägiger Weiterbildungskurs mit KnB-Zertifikat)

Ort: **Puchheim (München)**

Datum: 17.03.2019

### ► **Frei von Allergien**

(1-tägiger Weiterbildungskurs mit KnB-Zertifikat)

Ort: **Puchheim (München)**

Datum: 16.03.2019

## ----- ERWEITERNDE KURSE -----

Für diese Kurse sind Klopf-Grundkenntnisse erforderlich

### ► **Systemisches Integrieren**

(2-tägiger Intensivierungskurs mit KnB-Zertifikat)

Ort: **Puchheim bei München**

Datum: 25./26.05.2019

### ► **»Lebe DEIN Leben«**

(2-tägiger Erfolgs- und Wohlstandskurs mit KnB-Zertifikat)

**Basiskurs**

Ort: **Röhrmoos bei München**

Datum: 01./02.12.2018 oder 19./20.10.2019

**Folgetage**

Ort: **Puchheim**

Datum: 09.02.2019

## ----- Intensive Selbsterfahrungskurse -----

Für diese Kurse sind EFT-Grundkenntnisse erforderlich

### ► **»Klopf-Intensiv«**

Ort: **Röhrmoos bei München**

Datum: 18.-20.01. oder 19.-21.07.2019

Kosten: € 590,-

## ----- ZERTIFIZIERTE AUSBILDUNG ZUM

### »PROFESSIONAL IN KLOPFKUPRESSUR«

Informationen zu dieser Ausbildung siehe extra Flyer oder meine Website [www.knb-klopfen/professional](http://www.knb-klopfen/professional)